

Leitfähigkeits-Anzeige PICFLASH

Batteriebetriebener Indikator der elektrischen Leitfähigkeit in wässrigen Medien

Technische Daten:

Wasserseitiger Anschluss
Werkstoff Elektrodenkörper
Werkstoff Elektrodenstifte
Abdichtung Elektrodenstifte
Zulässiger Betriebsdruck
Zulässige Temperatur
Stromversorgung
Batterie-Lebensdauer

Anzeige
Umschaltunkte
Blitzfrequenz

3/8 , 1/2 oder 3/4 Zoll AG
POM schwarz
Edelstahl 1.4404
2 x O-Ring EPDM 70
6 bar
60 °C

Silberoxid-Batterie 1000 mA/h
> 5 Jahre bei Betrieb innerhalb
des Messbereichs
LED grün, gelb, rot, blinkend/
10 / 20 (20 / 50, 80 / 100) µS/cm
3 Sekunden



Sicherheitshinweise und Warnhinweise

PICFLASH

- VE-Patronen und Messgeräte nur im vorgesehenen Einsatzbereich verwenden.
- Vor dem Lösen von Anschlüssen Wasserzufuhr schließen und System drucklos machen.
- Erschöpfte Harze können Wasserqualität stark verändern; Leitwert regelmäßig prüfen.
- Messgeräte trocken lagern und nicht in aggressive Medien eintauchen, sofern nicht ausdrücklich freigegeben.
- Bei Arbeiten mit Harz Schutzbrille und Handschuhe tragen; Staub nicht einatmen.
- Elektronische Messgeräte von Kindern fernhalten und Batterien sachgerecht entsorgen.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

PICFLASH

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten